

Antrag 2022/I/Umw/2

Jusos Hamburg

Mehr Trinkwasserspender im öffentlichen Raum

- 1 Der Landesparteitag der SPD Hamburg möge beschließen:
- 2 Die SPD-Bürgerschaftsfraktion wird aufgefordert, sich - anknüpfend an die Bürgerschafts-
- 3 drucksache 21/18361 - für einen beschleunigten Aufbau von Trinkwasserspendern in der Stadt
- 4 einzusetzen:
- 5 1. Dabei sollen alle Bezirke gleichmäßig berücksichtigt werden und in einem ersten Schritt
- 6 bis Ende 2023 10 weitere Trinkwasserspender pro Bezirk errichtet werden.
- 7 1. Für die neuen Standorte sollen unter Einbeziehung der Bezirksversammlungen zentrale,
- 8 gut sichtbare Orte, z. B. in öffentlichen Grün- und Parkanlagen, ausgewählt und entspre-
- 9 chend ausreichend ausgeschildert werden.
- 10 2. Zusätzlich soll geprüft werden, ob wie in Wien eine Aufstellung an sogenannten Hitze-
- 11 inseln erfolgen kann, um hier eine Möglichkeit zur Erfrischung an heißen Sommertagen
- 12 zu schaffen.

13 Begründung

14 Die Bereitstellung von kostenfreien Zugängen zu Trinkwasser im öffentlichen Raum ist mitt-
15 lerweile in vielen europäischen Metropolen in großem Maßstab umgesetzt. So sind es in Rom
16 über 2500, in Wien mittlerweile 1000 und in Berlin mehr als 180 Trinkbrunnen, die die Bürger:in-
17 nen kostenlos mit qualitativ hochwertigem Trinkwasser versorgen. In Hamburg befindet sich
18 der Aufbau einer öffentlichen Trinkwasserinfrastruktur dagegen noch in seinen Anfängen. Die
19 fünf schon bestehenden Trinkwassersäulen haben sich jedoch bewährt und werden gut ange-
20 nommen.

21 Trinkbrunnen haben dabei eine ganze Reihe von positiven Effekten:

- 22 • Durch die Bereitstellung einer kostenlosen Nachfüllmöglichkeit für Trinkwasser können
- 23 sie dazu beitragen, die Verwendung von in PET-Flaschen abgefülltem Wasser zu reduzie-
- 24 ren, und so zur Verringerung von Plastikmüll und Ressourcenverbrauch beitragen.
- 25 • Insbesondere in heißer werdenden Sommern bieten sie die Möglichkeit, sich im öffent-
- 26 lichen Raum zu erfrischen. Gerade für eine älter werdende Bevölkerung ist eine ausrei-
- 27 chende Wasserversorgung hier von besonderer Bedeutung, die Trinkwasserbrunnen bie-
- 28 ten hier eine einfache Möglichkeit.
- 29 • In der Active City Hamburg bieten Trinkwasserbrunnen auch gerade für sportlich im Frei-
- 30 en Aktive die Möglichkeit einer unkomplizierten, immer zugänglichen Versorgung mit
- 31 Wasser. Dadurch wird die Attraktivität der sportlichen Betätigung zusätzlich unterstützt.

- 32 • Zudem können sich Obdachlose rund um die Uhr eigenständig mit Wasser versorgen,
33 ohne in einer Abhängigkeit zu Versorgungszentren zu stehen.